

Beiband 3

S. 40

1355 Apr. 7 (fer. III post Pascha).

[233

Wilhelm van Bergheym bekundet, daß er mit Zustimmung seiner Gattin und Kinder dem Arnold van Leverinchusen und seinem Bruder Bertram den Zehnten zu Beyheym (Becklem) im Rsp. Waltorpe (Waltrop) verkauft habe unter Bürgerschaft des Hermann van den Luderinchove, seines Schwiegervaters, Grenberte van den Overhuys, Johan Pebbynghe und des Adolff Poylwyfche. Er verspricht Einlager in Rekelinchusin (Recklinghausen) und gelobt mit den Bürgen für seinen Sohn Wilhelm, der außer Landes ist, binnen 6 Jahren Verzicht leisten zu wollen. Es siegeln der Aussteller und die Bürgen.

Dr., 5 Sgl. an, davon 2. Sgl. (schreitender Löwe) „S. Hermanni de Lvde-
rinchove“, 5. (3 Wolfsangeln) „S. Adolff Po ... ische“, U 35.

1355 Apr. 7 (fer. III post Pascha).

[232

Wilhelm van Bergheym bekundet, daß er dem Arnold van Leverinchusen und seinem Bruder Bertram den Zehnten in Beyhem, Rsp. Waltorpe (Becklem, Waltrop), verkauft habe.

Dr., Sgl. an, U 34.